

Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Standesamt

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person/Leitung)	Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten (Name Datenschutzbeauftragter, Kontaktdaten)
Gemeinde Schwindegg Roland Kamhuber Mühldorfer Straße 54 84419 Schwindegg Telefon: +49 8082 9304-0 E-Mail: Poststelle@Gemeinde-Schwindegg.de	actago GmbH Weidenstraße 66 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: März 2024	

Zwecke der Datenverarbeitung:
<ol style="list-style-type: none"> 1) Erfassung der Daten über Geburt, Eheschließung und Tod sowie damit in Verbindung stehende familien- und namensrechtliche Tatsachen. Durchführung von Trauungen, Beurkundungen und Erklärungen im Personenstandswesen, Erstbeurkundung und Fortführung von Personenstandsfällen 2) Ermöglichung der Bayerischen Standesämter, die in den jeweiligen Personenstandsregistern vorhandenen Einträge gegenseitig zu benutzen 3) Namensänderung 4) Für staatsangehörigkeits- und einbürgerungsrechtliche Aufgaben
Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art. 6 I c) DSGVO zu 1 ▪ PStG, PStV zu 1, 2 ▪ PStG-VwV zu 1, 2 ▪ BGB zu 1, 2 ▪ EGBGB zu 1, 2 ▪ AdWirkG zu 1, 2 ▪ StAG zu 1, 2, 4 ▪ BVFG zu 1, 2, 4 ▪ AufenthG zu 1, 2 ▪ FreizügG/EU zu 1, 2 ▪ FamFG zu 1, 2 ▪ NamÄndG, NamÄndVwV zu 3 ▪ Art. 4 I BayDSG zu 3, 4 ▪ AZRG-DV zu 4 ▪ TerrorBekämpfungG zu 4
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Andere Standesämter zu 1, 4 ▪ Meldebehörden zu 1, 3, 4 ▪ Aufsichtsbehörde (Landratsamt) zu 1 ▪ Standesamt Nr.1 in Berlin zu 1, 3 ▪ Landesamt für Statistik zu 1, 4 ▪ zentrales Testamentsregister zu 1 ▪ Ausländerbehörden zu 1, 4 ▪ Gesundheitsbehörden zu 1 ▪ Konsulate zu 1 ▪ Kirchen zu 1 ▪ Bestatter zu 1 ▪ Jugendämter zu 1 ▪ Gerichte (Vormundschaftsgerichte, Familiengerichte, Amtsgerichte, Nachlassgerichte) zu 1

- Finanzämter zu 1
- elektronisches Personenstandsregister zu 1
- Rentenversicherung zu 1
- Polizei zu 1
- Automatisiertes Abrufverfahren zu 2
- Aufsichtsbehörden zu 2
- Abfrage Polizeibehörden zu 3, 4
- Landratsamt zu 3, 4
- Amtsgericht zu 3
- Bundesverwaltungsamt Staatsangehörigkeitsregister (EStA) zu 4
- Bayerisches Staatsministerium des Innern zu 4
- Abfrage Verfassungsschutz, Abfrage Bundeszentralregister zu 4
- Sachbearbeiter zu 4

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- 110 Jahre beim Geburtenregister zu 1, 2
- 80 Jahre bei Ehregister zu 1, 2
- 30 Jahre beim Sterberegister zu 1, 2
- 30 Jahre nach der letzten behördlichen Entscheidung zu 3, 4

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Es besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne Bereitstellung der personenbezogenen Daten kann die Kommune nicht für Sie tätig werden.

Legende:

Um dieses Informationsblatt möglichst transparent für Sie zu gestalten, finden Sie bei einigen Angaben Verweise auf die zugehörigen Zwecke. Dabei entspricht die Ziffer im Verweis der Ziffer des zugehörigen Zwecks.